

Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: MBI. NRW. 2003 Nr. 28
Veröffentlichungsdatum: 23.06.2003

Seite: 690

HAUSHALTSSATZUNG des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) für das Haushaltsjahr 2003

Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Rhur (VRR)

HAUSHALTSSATZUNG des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) für das Haushaltsjahr 2003

Aufgrund der §§ 8 Absatz 1 und 18 Absatz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01. Oktober 1979 (GV NW 1979 S. 621), der §§ 41 Absatz 1 h) und 77 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW 1994, S. 666), zuletzt beide geändert durch Gesetz vom 28. März 2000 (GV NW, S. 245 ff) und des § 10 der Zweckverbandssatzung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr am 26. Februar 2003 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2003 wird im Verwaltungshaushalt

996.790.650 EUR			
996.790.650 EUR			
569.210 EUR			
569.210 EUR			
§ 2			
ıt.			
§ 3			
erden nicht veransch	nlagt.		
§ 4			
			g von
	996.790.650 EUR 569.210 EUR 569.210 EUR § 2 It. § 3 erden nicht veransch § 4	996.790.650 EUR 569.210 EUR 569.210 EUR § 2 It. § 3 erden nicht veranschlagt. § 4	996.790.650 EUR 569.210 EUR \$ 2 It. \$ 3 erden nicht veranschlagt.

§ 5

1

Die allgemeine Verbandsumlage wird gemäß § 19 der Zweckverbandssatzung (ZVS) auf **565,361 Mio** EUR festgesetzt. Im einzelnen werden folgende Umlagebeträge erhoben:

	Mio EUR
Stadt Bochum	33,549
Stadt Bottrop	3,312
Stadt Dortmund	70,412
Stadt Düsseldorf	78,325
Stadt Duisburg	54,605
Ennepe-Ruhr-Kreis	12,907
Stadt Essen	60,967
Stadt Gelsenkirchen	19,284
Stadt Hagen	16,918
Stadt Herne	7,139
Stadt Krefeld	20,622
Kreis Mettmann	11,393
Stadt Mönchengladbach	13,391
Stadt Monheim a. Rhein	0,817
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	32,506
Stadt Neuss	9,306
Kreis Neuss	4,755
Stadt Oberhausen	17,796
Kreis Recklinghausen	16,374

Stadt Remscheid	7,920
Stadt Solingen	13,972
Stadt Viersen	1,728
Kreis Viersen	3,696
Stadt Wuppertal	<u>53,667</u>
	<u>565,361</u>

2 Die Verbandsmitglieder können diese Umlagebeträge um die in § 19 Absatz 5 ZVS näher bezeichneten Leistungen kürzen.

In der Höhe der vorgenommenen Kürzung erlischt der Anspruch des Zweckverbandes.

3 Die Umlage ist in zwei gleichen Teilbeträgen jeweils spätestens bis 30.04. und 30.09.2003 an den Zweckverband zu entrichten.

§ 19 Absatz 6 ZVS bleibt hiervon unberührt.

Umlagebeträge, die nicht fristgerecht beim Zweckverband eingehen, sind mit 2 v. H. über dem Basiszinssatz gemäß Diskont-Überleitungsgesetz zu verzinsen.

Für die Verzinsungspflicht gilt auch dann der letzte Tag des jeweiligen Zahlungstermins, wenn der Zahltag auf einen Sonnabend, einen gesetzlichen Feiertag oder einen Sonntag fällt.

§ 7

Der Differenzbetrag zwischen Soll-Umlage und Ist-Umlage ist vom 01. Juli 2003 an bis zum Zeitpunkt der Rückzahlung mit 2 % über dem Basiszinssatz gemäß Diskont-Überleitungsgesetz zu verzinsen, wenn er die Ist-Umlage um mehr als 5 v.H. übersteigt.

^{*} die im VE 2003 aufgezeigten bilateralen Sondervereinbarungen können in Einzelfällen zu Umlageveränderungen führen.

Grundlage für die Berechnung der Zinsen sind die an den und die vom Zweckverband tatsächlich geleisteten Zahlungen.

§ 8

1

Die Umlage zur Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs im VRR gemäß § 17 ZVS wird auf 17.033.000,00 EUR festgesetzt.

Stadt Bochum	635.000,00 EUR
Stadt Bottrop	213.000,00 EUR
Stadt Dortmund	2.269.000,00 EUR
Stadt Düsseldorf	3.172.000,00 EUR
Stadt Duisburg	940.000,00 EUR
Ennepe-Ruhr-Kreis	743.000,00 EUR
Stadt Essen	1.878.000,00 EUR
Stadt Gelsenkirchen	226.000,00 EUR
Stadt Hagen	427.000,00 EUR
Stadt Herne	281.000,00 EUR
Stadt Krefeld	336.000,00 EUR
Kreis Mettmann	1.002.000,00 EUR
Stadt Mönchengladbach	61.000,00 EUR
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	44.000,00 EUR
Kreis Neuss	1.523.000,00 EUR
Stadt Oberhausen	82.000,00 EUR
Kreis Recklinghausen	47.000,00 EUR
Stadt Remscheid	32.000,00 EUR

Stadt Solingen	67.000,00 EUR
Kreis Viersen	194.000,000 EUR
Stadt Wuppertal	1.061.000,00 EUR
	17.033.000,00 EUR

2

Die Umlage ist in zwei gleichen Teilbeträgen jeweils am 30.04. und 30.09.2003 an den Zweckverband VRR zu entrichten.

§ 9

1 Die Umlage zur Deckung des allgemeinen Eigenaufwandes des Zweckverbandes VRR wird auf 2.623.600,00 EUR festgesetzt.

Diese Umlage ist von den Verbandsmitgliedern gemäß § 22 ZVS im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen aufzubringen (Stand 31.12.2001)

Stadt Bochum	141.430,00 EUR
Stadt Bottrop	43.790,00 EUR
Stadt Dortmund	213.640,00 EUR
Stadt Düsseldorf	206.940,00 EUR
Stadt Duisburg	185.640,00 EUR
Ennepe-Ruhr-Kreis	126.890,00 EUR
Stadt Essen	214.600,00 EUR
Stadt Gelsenkirchen	100.340,00 EUR
Stadt Hagen	73.260,00 EUR
Stadt Herne	63.090,00 EUR

Stadt Krefeld	86.860,00 EUR
Kreis Mettmann	168.720,00 EUR
Stadt Mönchengladbach	95.340,00 EUR
Stadt Monheim a. Rhein	15.840,00 EUR
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	62.480,00 EUR
Stadt Neuss	54.730,00 EUR
Kreis Neuss	106.860,00 EUR
Stadt Oberhausen	80.350,00 EUR
Kreis Recklinghausen	237.860,00 EUR
Stadt Remscheid	43.060,00 EUR
Stadt Solingen	59.840,00 EUR
Stadt Viersen	28.010,00 EUR
Kreis Viersen	81.770,00 EUR
Stadt Wuppertal	132.260,00 EUR
	2.623.600,00 EUR

2 Die Umlage ist in zwei gleichen Teilbeträgen jeweils am 31. 03. und 30.09.2003 an den Zweckverband VRR zu zahlen.

§ 10

Die Umlage zur Deckung des allg. SPNV- Aufwandes des Zweckverbandes VRR wird auf **3.439.060,00 EUR** festgesetzt.

Diese Umlage ist von den Kreisen und kreisfreien Städten gemäß § 22 ZVS im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen (Stand: 31.12.2001) aufzubringen.

Stadt Bochum	185.390,00 EUR
Stadt Bottrop	57.400,00 EUR
Stadt Dortmund	280.040,00 EUR
Stadt Düsseldorf	271.260,00 EUR
Stadt Duisburg	243.350,00 EUR
Ennepe-Ruhr-Kreis	166.330,00 EUR
Stadt Essen	281.300,00 EUR
Stadt Gelsenkirchen	131.520,00 EUR
Stadt Hagen	96.030,00 EUR
Stadt Herne	82.700,00 EUR
Stadt Krefeld	113.850,00 EUR
Kreis Mettmann	241.920,00 EUR
Stadt Mönchengladbach	124.980,00 EUR
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	81.900,00 EUR
Kreis Neuss	211.810,00 EUR
Stadt Oberhausen	105.330,00 EUR
Kreis Recklinghausen	311.790,00 EUR
Stadt Remscheid	56.450,00 EUR
Stadt Solingen	78.430,00 EUR
Kreis Viersen	143.910,00 EUR
Stadt Wuppertal	<u>173.370,00 EUR</u>

3.439.060,00 EUR

² Die Umlage ist zwei gleichen Teilbeträgen jeweils zum 31.03 und 30.09.2003 an den Zweckverband VRR zu entrichten.

1

Die Sonderumlage zur Finanzierung des stadtbahnbedingten Eigenaufwandes der VRR-GmbH wird auf 590.000,00 EUR festgesetzt.

Diese Umlage ist gemäß Protokollnotiz zu § 23 ZVS von den Verbandsmitgliedern, die Gesellschafter der ehemaligen Stadtbahngesellschaft Rhein-Ruhr mbH waren im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile am 31.12.1987 wie folgt aufzubringen:

Stadt Bochum	69.031,00 EUR
Stadt Dortmund	105.137,00 EUR
Stadt Düsseldorf	109.856,00 EUR
Stadt Duisburg	75.343,00 EUR
Stadt Essen	112.986,00 EUR
Stadt Gelsenkirchen	56.462,00 EUR
Stadt Hattingen	12.569,00 EUR
Stadt Herne	17.229,00 EUR
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	31.387,00 EUR
	590.000,00 EUR

(Die Umlage der nicht zum Zweckverband gehörenden kreisangehörigen Stadt Hattingen wird gemäß Protokollnotiz zu § 23 ZVS vom Ennepe-Ruhr-Kreis aufgebracht).

2

Die Umlage ist in zwei gleichen Teilbeträgen jeweils spätestens zum 01. März und zum 01. Juli 2003 an den Zweckverband VRR zu entrichten.

3

Die Städte Oberhausen, Recklinghausen und Witten sind von der Finanzierung des stadtbahnbedingten Eigenaufwandes ausgenommen.

§ 12

Die endgültige allgemeine Verbandsumlage für das Jahr 2001 (Ist-Umlage) wird auf **558,376 Mio** EUR festgesetzt. Im einzelnen gelten folgende Umlagebeträge:

	Mio EUR
Stadt Bochum	32,397
Stadt Bottrop	3,275
Stadt Dortmund	68,116
Stadt Düsseldorf	86,027
Stadt Duisburg	52,502
Ennepe-Ruhr-Kreis	11,804
Stadt Essen	65,057
Stadt Gelsenkirchen	19,263
Stadt Hagen	19,821
Stadt Herne	6,672
Stadt Krefeld	20,965
Kreis Mettmann	11,786
Stadt Mönchengladbach	9,921
Stadt Monheim a. Rhein	0,959
Stadt Mülheim a. d. Ruhr	31,970
Stadt Neuss	8,770
Kreis Neuss	4,667

	558,376
Stadt Wuppertal	<u>49,153</u>
Kreis Viersen	3,393
Stadt Viersen	1,782
Stadt Solingen	12,938
Stadt Remscheid	8,291
Kreis Recklinghausen	15,744
Stadt Oberhausen	13,103

Zum Ausgleich der Mindererlöse aus Anwendung der Übergangstarife bzw. durch Anwendung des VRR- Tarifs von Nicht- VRR- Unternehmen wird eine Sonderumlage in Höhe von **276.000,00 EUR** festgesetzt.

Stadt Bochum	16.000,00 EUR
Stadt Bottrop	2.000,00 EUR
Stadt Dortmund	34.000,00 EUR
Stadt Düsseldorf	43.000,00 EUR
Stadt Duisburg	26.000,00 EUR
Ennepe-Ruhr-Kreis	6.000,00 EUR
Stadt Essen	32.000,00 EUR

^{*} die in der Ergebnisrechnung 2001 aufgezeigten bilateralen Vereinbarungen können in Einzelfällen zu Umlageveränderungen führen.

Stadt Gelsenkirchen	10.000,00 EUR
Stadt Hagen	10.000,00 EUR
Stadt Herne	3.000,00 EUR
Stadt Krefeld	10.000,00 EUR
Kreis Mettmann	6.000,00 EUR
Stadt Mönchengladbach	5.000,00 EUR
Stadt Monheim a. Rhein	0,00 EUR
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	16.000,00 EUR
Stadt Neuss	4.000,00 EUR
Kreis Neuss	2.000,00 EUR
Stadt Oberhausen	6.000,00 EUR
Kreis Recklinghausen	8.000,00 EUR
Stadt Remscheid	4.000,00 EUR
Stadt Solingen	6.000,00 EUR
Stadt Viersen	1.000,00 EUR
Kreis Viersen	2.000,00 EUR
Stadt Wuppertal	24.000,00 EUR

276.000,00 EUR

2 Die Sonderumlage ist spätestens bis zum 31. März 2003 in einer Summe an den Zweckverband VRR zu zahlen.

§ 14

Zur Finanzierung der Betriebsleistungen der BVR-GmbH wird eine Sonderumlage in Höhe von **7.163.000 Mio EUR** festgesetzt.

	EUR
Stadt Bochum	0,00
Stadt Bottrop	265.000,00
Stadt Dortmund	0,00
Stadt Düsseldorf	163.000,00
Stadt Duisburg	28.000,00
Ennepe-Ruhr-Kreis	519.000,00
Stadt Essen	430.000,00
Stadt Gelsenkirchen	125.000,00
Stadt Hagen	187.000,00
Stadt Herne	0,00
Stadt Krefeld	85.000,00
Kreis Mettmann	1.452.000,00
Stadt Mönchengladbach	26.000,00
Stadt Monheim a. Rhein	0,00
Stadt Mülheim a.d. Ruhr	3.000,00
Stadt Neuss	623.000,00
Kreis Neuss	1.423.000,00
Stadt Oberhausen	39.000,00
Kreis Recklinghausen	489.000,00
Stadt Remscheid	26.000,00
Stadt Solingen	0,00
Stadt Viersen	211.000,00
Kreis Viersen	788.000,00

7.163.000,00

=======

2 Die Umlage ist in zwei gleichen Teilbeträgen jeweils am 30.04. und 30.09.2003 an den Zweckverband VRR zu entrichten.

§ 15

Die endgültige Sonderumlage zur Finanzierung der Betriebsleistungen der BVR-GmbH für das Jahr 2000 (Ist-Umlage) wird auf **7,339 Mio EUR** festgesetzt. Im einzelnen gelten folgende Umlagebeträge:

	Mio EUR
Stadt Bochum	0,016
Stadt Bottrop	0,193
Stadt Dortmund	0,008
Stadt Düsseldorf	0,480
Stadt Duisburg	0,048
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,499
Stadt Essen	0,675
Stadt Gelsenkirchen	0,193
Stadt Hagen	0,194
Stadt Herne	0,003
Stadt Krefeld	0,243
Kreis Mettmann	1,084
Stadt Mönchengladbach	0,175

Stadt Monheim a. Rhein	0,000
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	0,006
Stadt Neuss	0,847
Kreis Neuss	0,992
Stadt Oberhausen	0,033
Kreis Recklinghausen	0,455
Stadt Remscheid	0,050
Stadt Solingen	0,004
Stadt Viersen	0,212
Kreis Viersen	0,563
Stadt Wuppertal	<u>0,366</u>
	<u>7,339</u>

Die endgültige Sonderumlage zur Finanzierung der Betriebsleistungen der BVR-GmbH für das Jahr 2001 (Ist-Umlage) wird auf **6,945 Mio EUR** festgesetzt.

Im einzelnen gelten folgende Umlagebeträge:

	Mio EUR
Stadt Bochum	0,010
Stadt Bottrop	0,211
Stadt Dortmund	0,005
Stadt Düsseldorf	0,337
Stadt Duisburg	0,035
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,470
Stadt Essen	0,572

Stadt Gelsenkirchen	0,171
Stadt Hagen	0,177
Stadt Herne	0,002
Stadt Krefeld	0,187
Kreis Mettmann	1,144
Stadt Mönchengladbach	0,116
Stadt Monheim a. Rhein	0,000
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	0,005
Stadt Neuss	0,720
Kreis Neuss	1,105
Stadt Oberhausen	0,035
Kreis Recklinghausen	0,455
Stadt Remscheid	0,048
Stadt Solingen	0,003
Stadt Viersen	0,197
Kreis Viersen	0,606
Stadt Wuppertal	<u>0,334</u>
	<u>6,945</u>

Weitere Vorschriften werden nicht aufgenommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser

Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 7 Absatz 6 Satz 1 GO NW nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet

oder

d) der Form und Verfahrensmangel ist gegenüber dem Zweckverband VRR vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die Haushaltssatzung des Zweckverbandes VRR für das Haushaltsjahr 2003 mit Verfügung vom 03. Juni 2003 genehmigt.

Die Haushaltssatzung und der Hinweis nach § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung NW werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan des Zweckverbandes VRR für das Haushaltsjahr 2003 kann beim Zweckverband VRR in Essen, Rathaus, Ribbeckstraße 15 (Zimmer 15.26) eingesehen werden.

Essen, den 23. Juni 2003

Adolf Miksch

Vorsitzender der Verbandsversammlung

- MBI. NRW. 2003 S. 690